Mehr tschetschenische Islamisten mit IS-Kontakten in Brandenburg

14. März 2017

Berlin (KNA) In Brandenburg steigt die Zahl tschetschenischer Islamisten mit Verbindungen zu den Terrormilizen des sogenannten Islamischen Staats (IS). Davor warnte der brandenburgische Verfassungsschutz am Montag im rbb. Von den mindestens 80 Islamisten in Brandenburg seien die meisten Tschetschenen und gewaltbereit, sagte Verfassungsschutzsprecher Heiko Homberg. Die Zahl steige kontinuierlich an. Man könne mittlerweile von IS-Strukturen im Land sprechen. Vor diesem Hintergrund könne auch die deutsch-polnische Grenze „nicht intensiv genug“ kontrolliert werden, so Homberg. Nach Informationen des rbb warnen deutsche Sicherheitsbehörden zudem vor islamistischen Rückkehrern. Derzeit kämpften rund 1.500 Tschetschenen im Irak und in Syrien. Wenn dort die Kämpfe nachließen, könnte ein Teil dieser Islamisten über Polen wieder nach Deutschland kommen. Alleine im vergangenen Jahr seien im Raum Frankfurt/Oder 27 Tschetschenen mit eindeutig islamistischem Hintergrund aufgegriffen worden.

(KNA – rknln-89-00005)

Stand: 23. November 2026